

Inhalt des siebenzigsten Bandes.

Erstes Heft.

	Seite
I. Einiges über die Explosionen der Dampfkessel. Auszug aus einer Abhandlung des Hrn. Voizot.	1
II. Bericht des Hrn. Théodore Olivier über die von Hrn. Hoyal, Ingenieur und Mechaniker in Paris, rue Saint-Martin No. 420, erfundenen Maschinen zum Schleifen von Spiegeln, optischen Gläsern, lithographischen Steinen ic. Mit Abbildungen auf Tab. I.	4
I. Beschreibung der von Hrn. Hoyal erfundenen Maschinen zur Ausführung ebener, sphärischer, cylindrischer und anderer Oberflächen, welche Maschinen in der Spiegelfabrication, zum Schleifen optischer Gläser, zum Zurichten und Poliren von Marmor und anderen Steinen anwendbar sind. S. 5. II. Theorie dieser Maschinen. 6.	
III. Beschreibung der nach dem Princip von Fig. 5 gebauten Maschine, welche zum Spiegelschleifen benutzt wurde. 9. IV. Versuche, welche mit der unter Fig. 10 bis 19 beschriebenen Maschine angestellt wurden. 20.	
III. Auszug aus einem Berichte des Hrn. de la Morinière über einen von Hrn. Martin vorgelegten Apparat zum Schneiden von Schrauben.	25
IV. Bericht des Hrn. Francoeur über die mechanische Lampe des Hrn. Franchot. Mit Abbildungen auf Tab. I.	24
V. Auszug aus der Preisschrift des Hrn. Sochet über die beste Methode die verdorbene Luft aus den Kielräumen der Kriegsschiffe auszutreiben. Mit Abbildungen auf Tab. I.	27
VI. Ueber den Patent-Heiz- und Ventilirapparat des Hrn. Price. Mit einer Abbildung auf Tab. I.	31
VII. Einfaches Mittel, um einen gewöhnlichen Ofen als Muffelofen gebrauchen zu können; von Gay-Lussac. Mit Abbildungen auf Tab. I.	32
VIII. Neue Vereinfachung des Volta'schen Eudiometers; von Gay-Lussac. Mit Abbildungen auf Tab. I.	32
IX. Ueber eine neue Bereitungsart der lithographischen Kreiden. Von Hrn. Fichtemberg in Paris.	34
X. Ueber Baumé's Aräometer als Grundlage zur Berechnung des Procentgehaltes von Zuckerslösungen und der Wasserverdampfung in den Rübenzuckerfabriken, nebst deren Dampf- und Brennmaterialverbrauch u. s. w., nach theoretischen Grundsätzen und praktischen Erfahrungen. Von Hrn. L. G. Treviranus, Mechaniker der altgräfl. Salm'schen Etablissements zu Blansko in Mähren.	36
XI. Ueber den Dampfverbrauch in Runkelrübenzucker-Fabriken. Von Hrn. Prof. Schubarth.	63
XII. Verbesserungen in der Fabrication der Bleiorde und des kohlensauren Bleies oder Bleiweißes, worauf sich Charles Watt, Lehrer der Chemie in Manchester, und Thomas Rainforth Lebutt, Kaufmann ebendaselbst, am 5. Jan. 1838 ein Patent ertheilen ließen.	67